Winterausgabe | Januar – März 2024

HAIN-ECHO

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Am Hain

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Hain
Diez

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität

Liebe Leser*innen des Hain-Echos,

wir blicken zurück in das vergangene Jahr, vielleicht mit Wehmut, vielleicht mit der Hoffnung, dass alles im nächsten Jahr besser wird, vielleicht mit Traurigkeit, aber sicher auch mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit!
Zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen für das neue Jahr viel Gesundheit, reichlich Glück und ganz wunderbare Momente und Begegnungen wünschen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Bettina Leutiger
Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort	2
Erntedankgottesdienst Mit-Sing-Konzert	3
Sommerfest	4/5
Waldbaden	6
Malteser Besuchshunde	7
Oktoberfest	8
Kreismusikschule Limburg Klinik-Clowns	9
Historie	10/11
Limburger Stadtführung	12

Abonnieren Sie hier unser digitales AWO Herzwerk – das Magazin der AWO im Rheinland: www.awo-herzwerk.de

Erntedankgottesdienst

Traditionell wird am ersten Wochenende im Oktober Erntedank gefeiert. Dies war auch das Thema des ökumenischen Gottesdienstes in der AWO. Für diesen hatte Ehrenamtskoordinatorin Christin Leimer zusammen mit ihrem Team wie jedes Jahr einen wunderschönen Altar vorbereitet.
Die evangelische Prädikantin Margot Kalkofen hatte zusammen mit dem katholischen Altenheimseelsorger Hilmar Dutine, die stimmungsvolle Andacht gestaltet. Musikalisch begleitet wurden sie von Marianne Born am Klavier.
Im Mittelpunkt der Ansprache stand die Geschichte von der Frau, welche unerwartet Besuch von einem Fremden erhält. Dieser bittet sie um etwas zu Essen. Doch die Frau hat nichts zu Hause. Da nimmt der Fremde einen Stein aus seiner Tasche und bittet um einen Topf mit heißem Wasser. Die Nachbar*innen, die dies mitbekommen, bringen nun Gemüse und Fleisch für die Suppe, sodass ein schmackhafter Eintopf entsteht.
Während sie erzählte, holte Margot Kalkofen verschiedene Gemüsesorten aus ihrer Tasche und ließ die Bewohner und Bewohnerinnen die Sorten benennen. Anschließend legte sie sie, wie in der Geschichte in einen Topf. Die Senioren und Seniorinnen hatten viel Spaß dabei und erkannten jedes Gemüse sicher – gelernt ist gelernt.
Mit einem Vater Unser und dem Segen endete die gemeinsame Andacht.

Mit-Sing-Konzert

Musik verbindet Nationalitäten

Im Rahmen der Interkulturellen Woche, besuchten unsere Bewohner*innen am Mittwoch, den 27. September das internationale Mit-Sing-Konzert in der evangelischen Stiftskirche in Diez. Unter dem Titel „We are the world!“ wurden gemeinsam Lieder aus aller Welt gesungen. So auch aus Deutschland wie z.B. Der Mond ist aufgegangen, Die Gedanken sind frei und Kein schöner Land. Besonders interessiert hörten die Besucher*innen den ukrainischen und arabischen Liedern zu. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Titellied „We are the World“ gesungen. Mit den Worten „Musik verbindet Nationalitäten“ bedankte sich der Willkommenskreis Diez bei den vielen Besucher*innen für ihr Kommen. Unsere Bewohner*innen bedankten sich recht herzlich dafür, dass sie die Möglichkeit hatten, daran teilzunehmen und haben noch lange davon erzählt.

50-jähriges + 1 Jubiläum

Unter diesem Motto fand das diesjährige Sommerfest der AWO Seniorenhäuser statt

Zum diesjährigen Sommerfest, das unter dem Motto „50-jähriges + 1 Jubiläum“ stand, hatten die AWO Seniorenhäuser Diez geladen. Im voll besetzten Festzelt und Außenbereich hatten sich viele Gäste eingefunden und warteten gespannt darauf, dass es losging.
Einrichtungsleiterin Frau Bettina Leutiger begrüßte in Ihrer Festrede alle Bewohner*innen, Angehörige, Mitarbeiter*innen und Ehrengäste und berichtete einiges aus der Historie der AWO. Da das AWO Seniorenzentrum Am Hain ihr „50-jähriges + 1 Jubiläum“ feierte, ließen es sich der Kreisvorsitzende der CDU Rhein-Lahn Herr Lammert, Herr Landrat Jörg Dennighoff, Bürgermeisterin Frau Annette Wick und Herr Heinz Hörter von der AWO Bezirksgeschäftsstelle nicht nehmen, ein paar Grußworte zu sprechen.

Nach dem Offiziellen Teil übernahm Pflegedienstleitung Frau Ute Trenz die Moderation des weiteren Programms. Die Gesangsgruppe „Spätlese“ stimmte das Publikum auf einen schwungvollen und musikalischen Nachmittag ein. Danach ging es auch schon weiter mit den Männern, des Männerchors ,,Germania Freiendiez''. Den Abschluss des Nachmittags machte der Mundharmonikaverein Eschhofen, der mit ihren Volksliedern und Evergreens das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen brachte.
Einrichtungsleitung Frau Leutiger und Pflegedienstleitung Frau Trenz bedankten sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten, den Gästen im Zelt für ihr Kommen und im Besonderen bei allen Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz zusätzlich zum ganz normalen Tagesgeschäft.

50+1: Es wurde gefeiert, gesungen und viel gelacht.

Auftanken und Kraft tanken in der Natur!

Waldbaden

Atempause im Wald für pflegende Angehörige

Mit dem Motto „Auftanken und Erden mit der Kraft des Waldes", haben sich am Samstag, den 16. September 2023 im Diezer Hain elf Teilnehmer*innen zu diesem besonderen Angebot zusammengefunden. Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz stehen unter ganz besonderen Belastungen. Oftmals werden die eigenen Emotionen und Bedürfnisse zurückgestellt. Durch das gemeinsame Naturerleben wurden die Sinne und die inneren Kraftquellen aktiviert. Angeleitet wurde die Gruppe von Vera Ströbel, Heilpraktikerin und Achtsamkeitstrainerin aus Simmern (Westerwald). Neben dem achtsamen Gehen, Atemübungen, kleinen Texten zum Nachdenken und Impulsen zur Wahrnehmung, konnten die Teilnehmer*innen den Wald in der Hängematte erleben. Die Hängematten wurden während des Rundgangs von und mit den Teilnehmer*innen aufgebaut und mit dem Blick in den Himmel und die Baumkronen, konnten die Teilnehmer*innen die Seele baumeln lassen. Im Anschluss bestand bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Angeboten wurde der Nachmittag von den Demenz Netzwerken Rhein-Lahn in Kooperation mit dem Altenzentrum der Arbeiterwohlfahrt in Diez. Gabriele Schönweitz vom Pflegestützpunkt Diez und Christin Leimer vom Altenzentrum der Arbeiterwohlfahrt haben das Angebot begleitet. Nähere Informationen zu den Angeboten des Demenz Netzwerks **www.demenz-rhein-lahn.de.**

Abonnieren Sie hier unser digitales AWO Herzwerk – das Magazin der AWO im Rheinland: www.awo-herzwerk.de

Malteser Besuchshunde

Helfer*innen auf vier Pfoten: Finn & Tammy

„Streicheleinheiten für die Seele“ Unter diesem Motto sind die Ehrenamtlichen der Malteser mit ihren privaten Hunden unterwegs.

Hunde, sind ein treuer Begleiter im Leben und ein wahrer Freund. Deshalb freut es uns umso mehr, dass Petra Baumstark und Brigitte Leifgen uns ein Stück Lebensfreude ins Haus bringen. Mit ihren Hunden Tammy und Finn bringen sie die Augen unserer Bewohner*innen zum Leuchten.
„Tiere schaffen oft mit Leichtigkeit, was Menschen nicht vermögen. Besonders Hunde sind in der Lage, Körper, Geist und Seele aufs Tiefste zu berühren. Die Besuche werden als wahrer Segen empfunden“, sind sich die Frauchen durch die gemachten Erfahrungen einig.

Ein Malteser Besuchshund absolviert eine Ausbildung, die über ein halbes Jahr dauert. Die Hunde erlernen zum einen den Umgang mit Rollstühlen und Rollatoren und zum anderen erfahren sie auch das ungeschickte Anfassen. Lautes Schreien darf einen Malteser Besuchshund zum Beispiel nicht aus der Ruhe bringen.
„Wir sind sehr froh, dass Sie uns besuchen kommen. Es ist eine wahre Freude mitanzusehen, wie die Bewohner*innen auf die Hunde reagieren und welche Zuneigung den Tieren entgegengebracht wird“, sagt Christin Leimer, Ehrenamtskoordinatorin.
„Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihren ehrenamtlichen Einsatz bei uns.“

Oktoberfest

O'zapft is!

Spaß und gute Laune waren natürlich mit dabei

Da es ja mittlerweile Oktober ist, wird es nicht nur Zeit für Halloween, sondern natürlich auch für das allbekannte Oktoberfest. Bei Live-Musik gab es nebenbei kleine Snacks, Federweiser und natürlich auch Bier. Um unserer Sängerin Conny Hengstler eine Verschnaufpause zu geben, gab es kleine Unterbrechung mit einem Quiz über das Oktoberfest. Unter anderem durften die Bewohner*innen auch schätzen wie viel ein Maßkrug wiegt. Nach „langem" Warten, kam die heißersehnte Auflösung des Gewichtes. Nach weiterem Geschunkel und Gesang war es Zeit für das Abendessen. Selbstverständlich wurde Weißwurst und Brezeln mit Süßem Senf verteilt.

So, wie sollte man auch anders sein, behalten wir alle dieses besondere Ereignis in positiver Erinnerung.

Konzert der Kreismusikschule Limburg

Der DRK Ortsverein Diez und das Musikensemble der Kreismusikschule Limburg lud am Sonntag, den 15.10.2023 im AWO Seniorenzentrum Am Hain zu einem Konzert ein. Das Musikensemble, bestehend aus Spät- und Wiedereinsteiger sorgten mit Unterhaltungsmusik (wie Filmmusik, Musicals, Evergreens...) für einen schwungvollen Nachmittag. Bei der bunten Mischung aus bekannten und neuen Liedern wie der „kleine grüne Kaktus / Memorys (aus dem Musical Cats) sowie Veronika der Lenz ist da" wurde es ein kurzweiliger und sehr unterhaltsamer Nachmittag. Den Mitgliedern des DRK Ortsverein Diez, des Musikensembles der

Kreismusikschule Limburg, den Besuchern des Konzertes sowie unseren Bewohner*innen hat der Nachmittag sehr gut gefallen.

Manege frei für die Koblenzer Klinik-Cowns

Mit roter Nase und einem Koffer voller Inspirationen wie Handpuppen, Tücher und Luftballons bringt das Duo Leichtigkeit und Freude in den Alltag der Bewohner*innen.
Manege frei für die Koblenzer Klinikclown*innen „Pitt & Firla-Fans", heißt es jeden zweiten Donnerstag im Monat bei uns im AWO Seniorenzentrum Am Hain. Gabriele Krüger und Herr Axel Eufinger bringen Farbtupfer in unseren Alltag. Sie sind albern, bunt, heiter, tollpatschig, ungeschickt, voller Energie sowie Lebensfreude und äußerst amüsant anzusehen.
Das Miteinander mit dem besuchten Menschen entwickeln die Clowns spontan aus der jeweiligen Situation heraus. Da ist Raum für lautes und leises Glück, aber auch für innige Herzensbegegnungen. Die Clowns sind speziell dafür ausgebildet. Sie haben alle Clownskurse besucht und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Lachen ist gesund und die beste Medizin, deshalb verabreicht unser Duo unseren Bewohner*innen „Lachen auf Rezept". Es ist eine Freude mit ansehen zu dürfen, wie „Pitt & Firla-Fans" ein Lachen in die Gesichter zaubert und wir freuen uns deshalb schon auf viele weitere Begegnungen mit ihnen.

Historie der AWO Senioreneinrichtung von 1969 bis heute

Erster Spatenstich fand am 20. Mai 1969 statt

- Der Bau wurde mit 4,3 Millionen Euro kalkuliert – die AWO hatten neben ca. 2,5 Mio. - damals noch Mark - Förderung von Land und Kreis alleine noch 1,8 Millionen Mark zahlen müssen.

- Im März 1972 hat das Richtfest stattgefunden. Nach fast 3-jähriger Bauzeit konnte das Seniorenzentrum im September 1972 fertiggestellt werden. Das Haus am Hain konnte am 01.10.1972 fristgerecht in Betrieb genommen werden und hatte Platz für 105 Bewohner*innen.

- Neben dem Hauptgebäude stand noch das Personalwohnheim für ca. 20 Mitarbeiter*innen zur Verfügung – dieses wurde aber nie dafür genutzt. Es waren dort auch Bewohner*innen untergebracht und später war es das Flüchtlingsheim – jetzt steht es leer.

- Die Betreuten Wohnanlage „Residenz Oranienstein“ wurde 1999 fertiggestellt und verfügt über 46 Appartements von 44 m2 bis 60,5 m2 Größe.

Abonnieren Sie hier unser digitales AWO Herzwerk – das Magazin der AWO im Rheinland: www.awo-herzwerk.de

- Die Entscheidung für die Umwandlung des Wohnbereichs im ersten Stock in einen psychobiografischen Wohnbereich fiel Ende März 2004. Die nächsten drei Monate standen im Zeichen der Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für unsere Einrichtung.

- Im Jahr 2006 wurde die Einrichtung nochmal neugestaltet/komplett saniert. Das 3. OG wurde aufgestockt; das bei voller Belegung – das war eine große Herausforderung für die Einrichtung.

- Am 10. April 2007 hat ein Zertifizierungsaudit gezeigt, dass die psychobiografische Station das Qualitätssignum BÖHM erhält. Dies war die erste Zertifizierung, die alle 2 Jahre mit großem Erfolg zum Erhalt des Signums führten. 2013 wurde mit höchst möglicher Punktzahl das Signum erhalten.

- 2012 wurden die Räumlichkeiten umfangreich modernisiert.

Herzlich willkommen in der AWO Senioreneinrichtung Diez.

LIMBURGER STADTFÜHRUNG

Zu Fuß unterwegs

Drei Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Am Hain sowie neun Bewohner aus der Residenz Oranienstein nahmen an der Limburger Stadtführung teil. „Wir leben Quartiersarbeit“, sagt Bettina Leutiger, die die Senior*innen gemeinsam mit der Ehrenamtskoordinatorin Christin Leimer, dem Ehrenamtlichen Manuel Lanz und der Leitung Betreutes Wohnen Katharina Neumann begleitete. Treffpunkt war die Plötze, hier startete die Stadtführung.

Der Stadtführer Wolfgang Faulstich hatte extra für die Stadtführung seinen Köln Aufenthalt unterbrochen und machte sich am Donnerstagmorgen um 10 Uhr aus Köln wieder auf den Weg Richtung Limburg, um pünktlich vor Ort für die Senior*innen der AWO Seniorenhäuser Diez zu sein. „Das ist Engagement mit Herzblut, was wir zu schätzen wissen“, so Bettina Leutiger. Als Aufmerksamkeit und Dankeschön bekam Wolfgang Faulstich zwei selbstgemachte Marmeladen und einen Wein überreicht.

Mit seinem charismatischen, lebendigen und mitreißenden Charakter begeisterte Wolfgang Faulstich die Senior*innen auf der Stadtführung. Er riss sie in seinen Bann. „Wir erfuhren vieles über die Bedeutung der Straßennamen und erhielten einen anderen Blick, nämlich einen Blick für das Detail. Wenn ich doch sonst so oberflächlich durch die Limburger Altstadt laufe, lief ich nun wachen Auges durch die Altstadt. Wie viel Geschichte in den Gassen und Häusern steckt. Besonders gelungen war der Einsatz der Redewendungen/Sprichwörter, denn das prägt sich ein und brachte uns zum Schmunzeln. Da Wolfgang Faulstich bekannt wie ein bunter Hund ist, gab es an jeder Ecke Bekannte, die unseren Wolfgang grüßten, was Charme hatte, da wir mit vielen ins Gespräch kamen“, erzählt Katharina Neumann im Nachgang.

Klimaneutral gedruckt I www.climatepartner.com/15895-2311-1002

Last minute Geschenkidee!

Das AWO Kochbuch, mit vielen Lieblingsrezepten unserer Bewohner*innen, ist in unserer Einrichtung, der Bezirksgeschäftsstelle in Koblenz, Dreikaiserweg 4 sowie online für nur **14,95 €** erhältlich.

www.awo-rheinland.de/kochbuch

IMPRESSUM Follow us

Redaktion: Bettina Leutiger, Ute Trenz, Nicole Schmidt, Christin Leimer
Bilder: AWO Rheinland, www.foto-christ.de, www.stock.adobe.com, www.fotobehrendt.de
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 300 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Christiansweg 1-5 | 65582 Diez
Telefon 06432 932-0 | Telefax 06432 932-115
seniorenzentrum-diez@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Hain
Diez

12/1/542/1123/300